

Ressort: Politik

Stromleitungen sollen schneller fertig werden

Berlin, 17.10.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will den Ausbau der Stromnetze weiter beschleunigen. Das geht aus einem Gesetzentwurf des Bundeswirtschaftsministeriums hervor, über das die "Süddeutsche Zeitung" (Mittwochsausgabe) berichtet.

Demnach sollen Leitungen entlang bestehender Trassen künftig schneller geplant werden können. Auch bei Stromleitungen, die neben Straßen oder Bahntrassen gebaut werden, sollen Planungsschritte entfallen können. Parallel soll die Bundesnetzagentur künftig fortlaufend prüfen, ob es bei Leitungsvorhaben Verzögerungen gibt. Verhindern Grundstückseigentümer Vorarbeiten, drohen Bußgelder. Für Netzbetreiber, die Planungen hinauszögern, sollen die Zwangsgelder auf bis zu zehn Millionen Euro erhöht werden. Ziel sei "eine weitere Beschleunigung des Ausbaus und der Optimierung der Stromnetze", heißt es im Gesetz. Dies sei auch in Hinblick auf wachsende Anteile erneuerbarer Energien nötig. Die Koalition strebt einen Ökostrom-Anteil von 65 Prozent bis 2030 an. Bei den großen Stromautobahnen soll es deshalb auch möglich werden, "Leerrohre" zu verlegen, durch die nachträglich Kabel gezogen werden können. Für den Südost-Link, der aus dem Raum Magdeburg nach Landshut führen soll, soll dies verpflichtend werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113590/stromleitungen-sollen-schneller-fertig-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619